

## Reise ins Engadin, Freitag 28. Juni bis Sonntag 30. Juni 2019

### In die Jahre gekommen und wieder aktuell: Vom Umgang mit historischer Wohnkultur im Engadin

*Die Exkursion gilt einer Auswahl von Innenausstattungen im Engadin, beginnend im 17. Jahrhundert, und lenkt den Blick auf den Umgang mit historischen Räumen, sei es im Zusammenhang mit einer Nutzung im Privathaus oder im Hotel, als Ort der Inszenierung für zeitgenössische Kunst oder in der musealen Erhaltung und Vermittlung von historischem Kulturgut. Begleitet werden die Besuche von ausgewiesenen Fachleuten.*

**Beginn der Veranstaltung:** Freitag, 28. Juni 2019, um 14.15 im Museum Engiadinais, Via dal Bagn 39, 7500 St. Moritz.

**Ende der Veranstaltung:** Sonntag, 30. Juni 2019, um ca. 12.00 im Schloss Tarasp, Sparsels 148, 7553 Scuol.

**Anmeldung:** Bitte bis am **20. Mai 2019** richten an: Henriette Bon, mail@henriettebon.ch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

**Kosten:** Max. CHF 50.00 pro Person (Honorar für Führungen, Betrag abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden), zu bezahlen am Ende der Veranstaltung. Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind von den Teilnehmenden individuell zu bezahlen.

**Verpflegung:** Reservationen für Mittagessen am Samstag, 29. Juni und Sonntag, 30. Juni werden von AMIS organisiert. Bekanntgabe der Restaurants und Anmeldung Ende Mai 2019.

**Unterkunft:** Wir bitten Sie, Ihre Unterkunft selbst zu buchen. Es besteht ein Spezialangebot des Hotels Reine Victoria in St. Moritz Bad. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Hotel unter dem Stichwort „Arbeitsgruppe AMIS“: <https://www.laudinella.ch/hotel-reine-victoria/>. Einzelzimmer mit Frühstücksbuffet pro Nacht (exkl. Kurtaxe 3.45 pro Tag und Person): 129 CHF; Doppelzimmer mit Frühstücksbuffet für 2 Erwachsene pro Nacht (exkl. Kurtaxe 3.45 pro Tag und Person): 218 CHF. Das Kontingent verfällt am 28. Mai 2019.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten über [book.engadinstmoritzbooking.com](http://book.engadinstmoritzbooking.com)

**Organisation:** Henriette Bon Gloor und Christina Sonderegger, AMIS Arbeitsgruppe Möbel–Interieurs–Schweiz